

## Gütersloher Brauerei-Akt.-Ges. in Gütersloh in Westf.

**Gegründet:** 1890. 1905/1906 Um- bzw. Neubau der Brauerei; Kostenaufwand M. 150 359 Absatz 1902/1903—1907/1908: 36 104, 40 000, 40 246 hl; später jährlich ca. 35—40 000 hl.

**Kapital:** M. 1 300 000 in 1000 St.-Aktien u. 300 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1899 um M. 325 000 in 325 Aktien, von denen 1 Aktionär 150 Stück zu 110% erhielt, der Rest den anderen Aktionären 2:1 v. 1.—10./5. 1899 zu 115% angeboten wurde u. lt. G.-V. v. 19./5. 1904 um M. 325 000 (auf M. 1 000 000) in 325 neuen, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien, von denen 100 freihändig zu 115% begeben, der Rest den Aktionären 3:1 v. 15./6.—1./7. 1904 zu 120% angeboten wurde. Lt. G.-V. v. 17./3. 1910 um M. 300 000 in 300 Vorz.-Akt., div.-ber. ab 1./7. 1910 erhöht, die den Besitzern alter Aktien 10:3 zu 100% plus 3% Stempel angeboten wurden. Die Vorz.-Akt. geniessen Vorz.-Div. u. Nachzahlungsverpflichtung.

**Anleihe:** M. 100 000 in Prior.-Oblig. Ende Sept. 1912 noch in Umlauf M. 90 000; Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu 105% durch jährl. Ausl. von 5 Stück in der G.-V. auf 2./1.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1910 v. 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Bis 5% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R., 20% Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstücke 23 667, Gebäude 342 568, Masch., Kessel u. Utensil. 113 548, Fässer 72 088, Pferde u. Wagen 5592, Eismasch. 40 500, elektr. Beleucht. u. Kraftanlage 3937, auswärt. Besetzungen abzügl. Hypoth. 678 989, Bierniederlagen 22 211, Bank- u. sonst. Guth. 67 382, Kassa 11 789, Wechsel 34 029, Bierforder. 178 194, Darlehensforder. 524 328, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 164 319. — Passiva: St.-Aktien 1 000 000, Vorz.-Aktien 300 000, Prior.-Oblig. 91 147, do. unerhob. 1000, Bankkzpte 150 000, Diverse auf feste Ziele 379 280, eig. Akzept 1400, Diverse 7907, Spez.-R.-F. 210 000, R.-F. 110 000 (Rückl. 5000), Talonsteuer-Res. 2600 (Rückl. 1300), Div. an Vorz.-Aktien 15 000, Vortrag 2212. Sa. M. 2 283 147.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Rabatt, Steuern, Zs., Gehälter, Frachten, Fuhrwesen, Eis, Reparatur., Unk. 181 907, Abschreib. 84 549, Verluste 30 692, Gewinn 23 512. — Kredit: Vortrag 866, Bruttogewinn 319 795. Sa. M. 320 661.

**Dividenden:** St.-Akt. 1893/94—1911/12: 5, 6, 7, 8, 8, 6, 6, 8, 8, 8, 6, 4, 4, 0, 0, 0, 0%; 1910 (3 Mon.): Vorz.-Akt.: 5%; 1910/11—1911/12: 5, 5%.

**Direktion:** Wilh. Rossenbeck, Konrad Erlenwein. **Prokurist:** W. Honigmund.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Elmendorf jr., Rich. Kaselowsky, Paul Niemöller, August Niemöller, Rud. Greve.

## Vereinigte Brauereien Act.-Ges. Gumbinnen in Gumbinnen.

**Gegründet:** 13./1. 1898; eingetr. 16./2. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Betrieb der beiden früher unter den Firmen „Felix Fürstenberg“ und „J. C. Schawaller“ in Gumbinnen bestandenen Brauereien. Der Wert der Einlagen der Firma Felix Fürstenberg betrug M. 492 997, derjenige der Firma J. C. Schawaller M. 440 618. Beide Brauereien wurden 1900 zu einem Betriebe vereinigt; auch Mälzerei vorhanden. 1900/1901 wurde eine Kühlanlage nach Linde'schem System aufgestellt. Der Grundbesitz der Ges. in Gumbinnen und der Gemeinde Sodeiken umfasst zus. 22 830 qm. Bierabsatz 1898/99 bis 1907/1908: 21 344, 22 135, 23 419, 22 807, 22 142, 20 879, 21 107 hl; später jährlich ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

**Anleihe:** M. 350 000 in 4½% Hypoth.-Anteilscheinen lt. Beschl. des A.-R. v. 10./9. 1903, rückzahlbar zu 103%; 250 Stücke (Nr. 1—250) à M. 1000; 200 (Nr. 251—450) à M. 500, auf Namen u. an Ordre lautend. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 in längstens 38 Jahren durch jährl. Ausl. von 1% samt ersp. Zs. in der G.-V. (zuerst 1905) auf 1./4.; ab 1./10. 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Die Anleihe ist an erster Stelle auf dem oben genannten Grundbesitz der Ges. in Gumbinnen und der Gemeinde Sodeiken zur Höhe von M. 360 500 zu gunsten der Norddeutschen Creditanstalt in Königsberg i. Pr. als Pfandhalterin eingetragen; Taxwert des verpfändeten Grundbesitzes Ende 1903 samt Baulichkeiten M. 673 430, der maschinellen Anlage etc. Juni 1903 M. 204 164. Ausserdem haftet die Ges. für die Sicherheit der Anleihe, welche zur Abtossung von M. 350 000 Hypoth. diene, mit ihrem ganzen Vermögen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach 6 Jahren. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1912 M. 321 000. Kurs in Königsberg i. Pr. Ende 1904—1912: 100, —, 100.50, 97, —, 97, 97, 95, —%. Zugel. Febr. 1904: erster Kurs: 101%.

**Hypotheken:** M. 30 000 zu 5% an 2. Stelle, ab 1./7. 1905 halbjährl. kündbar.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F.; event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grund u. Boden 95 900, Gebäude u. Kellereien 582 000, Masch. u. Utensil. 94 500, Kühlanlagemasch. 9600, elektr. Anlagen 4500, Fastagen 22 950, Versandgefässe 11 400, Fuhrwerk 9300, Inventar 900, Mobil. 300, Flaschen 12 600, Kassa 4424, Wechsel 110 415. Waren u. Material. 55 411, Debit. 53 711; do. gegen Unterpfand 26 000,